

Eingelangt am 08.11.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kräuter  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Auftragsvergaben durch die ÖBB

Die Tageszeitung „Der Standard“ vom 5./6. 11.2005 berichtet, dass Ex-Minister Böhmendorfer nunmehr drei Aufsichtsratsmandate innerhalb der Gesellschaften der österreichischen Bundesbahn inne hat. Konkret ist nunmehr Dr. Böhmendorfer Aufsichtsrat der ÖBB-Infrastruktur Bau AG, der ÖBB-Infrastruktur Betriebs AG und der ÖBB-Immobilienmanagement Gesellschaft mbH.

Gleichzeitig mehren sich Gerüchte wonach die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Böhmendorfer in einem Auftragsverhältnis zur ÖBB stehen soll.

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

### Anfrage:

1. Worin liegen die Gründe für die Bestellung von Rechtsanwalt Dr. Dieter Böhmendorfer als Aufsichtsrat der ÖBB-Infrastruktur Betriebs AG und wie hoch ist die ihm dafür gebührende jährliche Aufwandsentschädigung?
2. Worin liegen die Gründe für die Bestellung von Rechtsanwalt Dr. Dieter Böhmendorfer als Aufsichtsrat der ÖBB-Infrastruktur Bau AG und wie hoch ist die ihm dafür gebührende jährliche Aufwandsentschädigung?

3. Worin liegen die Gründe für die Bestellung von Rechtsanwalt Dr. Dieter Böhmendorfer als Aufsichtsrat für die ÖBB-Immobilienmanagement Gesellschaft mbH und wie hoch ist die ihm dafür gebührende jährliche Aufwandsentschädigung?
4. Von welchen (Tochter) gesellschaften der ÖBB wurden Aufträge an Rechtsanwalt Dr. Dieter Böhmendorfer vergeben?
5. Was war der Inhalt dieser Aufträge und wie hoch sind die Honorarzahungen an Dr. Dieter Böhmendorfer aus diesen Beauftragungen, geordnet nach Auftrag?
6. Welche Vergabeverfahren wurden bei der Ausschreibung dieser Aufträge angewendet, geordnet nach Aufträgen?
7. Was halten Sie der schiefen Optik entgegen, dass ein früheres Regierungsmitglied Ihrer eigenen Fraktion nunmehr entgeltlich für ein Staatsunternehmen tätig wird, in welchem dieses auch Aufsichtsratsfunktionen inne hat?